

Kleine Anfrage 7/3846

des Abgeordneten Kowalleck (CDU)

Personalsituation im Bereich der Landespolizeiinspektion Saalfeld - Teil I

Die aktuelle Personalsituation beim Polizeiinspektionsdienst Saalfeld soll nach Medienberichten angespannt sein. Derzeit seien von 177 Sollstellen nur 111 besetzt. Dies entspricht einem Besetzungsgrad von zirka 62 Prozent. Auf den Einsatz- und Streifendienst soll der niedrige Besetzungsgrad aber keine Auswirkungen haben.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welches Durchschnittsalter haben aktuell (Stichtag) die Beschäftigten der Landespolizeiinspektion Saalfeld, unterteilt nach Laufbahngruppen im Vollzugsdienst, im Verwaltungsdienst und im Bereich Tarifbeschäftigte (Auflistung nach genannten Bereichen und separat nach Inspektionsdienst Saalfeld, Polizeiinspektion Sonneberg, Polizeiinspektion Saale-Orla, Kriminalpolizeiinspektion Saalfeld mit Sitz in Rudolstadt, Führungsgruppe und Einsatzunterstützung Saalfeld)?
2. Welches Durchschnittsalter haben im Vergleich dazu die Beschäftigten der anderen Thüringer Landespolizeiinspektionen und wie werden gegebenenfalls Unterschiede von der Landesregierung begründet?
3. Wie viele der im Bereich der Landespolizeiinspektion Saalfeld Beschäftigten, unterteilt nach Laufbahngruppen im Vollzugsdienst, im Verwaltungsdienst und im Bereich Tarifbeschäftigte, gehen in den kommenden drei Jahren planmäßig in den Ruhestand (Auflistung nach genannten Bereichen und separat nach Inspektionsdienst Saalfeld, Polizeiinspektion Sonneberg, Polizeiinspektion Saale-Orla, Kriminalpolizeiinspektion Saalfeld mit Sitz in Rudolstadt, Führungsgruppe und Einsatzunterstützung Saalfeld)?
4. Welche Personalstärke hatten die beiden Polizeiinspektionen Saalfeld und Rudolstadt vor der Zusammenlegung?
5. Welche personelle Soll/Ist-Stärke im Bereich der Landespolizeiinspektion Saalfeld, unterteilt nach Laufbahngruppen im Vollzugsdienst, im Verwaltungsdienst und im Bereich Tarifbeschäftigte, besteht zum heutigen Tag und wie stellt sich die Entwicklung der letzten fünf Jahre dar (Auflistung nach genannten Bereichen und separat nach Inspektionsdienst Saalfeld, Polizeiinspektion Sonneberg, Polizeiinspektion Saale-Orla, Kriminalpolizeiinspektion Saalfeld mit Sitz in Rudolstadt, Führungsgruppe und Einsatzunterstützung Saalfeld)?

6. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um bei den Beschäftigten die bestehende Diskrepanz zwischen Soll- und Ist-Stärke, auch im Hinblick auf die Entwicklung in den kommenden Jahren, zu beseitigen?
7. Bei wie vielen der mit Personal besetzten Planstellen der Landespolizeiinspektion Saalfeld gibt es aktuell längerfristige Ausfälle aufgrund von Langzeiterkrankungen, Freistellungen, Abordnungen oder aus sonstigen Gründen (Auflistung nach genannten Gründen und separat nach Inspektionsdienst Saalfeld, Polizeiinspektion Sonneberg, Polizeiinspektion Saale-Orla, Kriminalpolizeiinspektion Saalfeld mit Sitz in Rudolstadt, Führungsgruppe und Einsatzunterstützung Saalfeld)?
8. Wie hoch war beziehungsweise ist der durchschnittliche Krankenstand in der Landespolizeiinspektion Saalfeld in den vergangenen drei Jahren und aktuell (Auflistung nach Dienststellen und Organisationsbereichen)?
9. Wie viele Beschäftigte haben in den vergangenen drei Jahren die Landespolizeiinspektion Saalfeld verlassen beziehungsweise wurden abgezogen (ohne Pensionierung beziehungsweise Renteneintritt, Auflistung nach Dienststellen und Organisationsbereichen)?
10. Wie viele planmäßige Dienstschichtleiterstellen gibt es aktuell im Inspektionsdienst Saalfeld, der Polizeiinspektion Sonneberg und der Polizeiinspektion Saale-Orla?
11. Wie viele der Dienstschichtleiterstellen zu Frage 10 sind aktuell besetzt und wie viele der Dienstschichtleiter sind tatsächlich in dieser Funktion im Einsatz beziehungsweise welche Verhinderungsgründe bestehen?

Kowalleck